

Im Fokus:
Manege frei -
Zirkuswoche



Schule Oberrohrdorf



September 2018

Schulblatt

**Beratung und
Service, ganz in
Ihrer Nähe,
kreativ und
produktiv.**



**Druck
Atelier
Bräm**

- Grafik • Text und Bild • Foto
- Offsetdruck • Digitaldruck

5452 Oberrohrdorf
056 496 39 26
Badenerstrasse 5
www.druckatelier-braem.ch



**Blumen
Pflanzen
Dekorationen**

**Blumengeschäft
Oberdorfstrasse 1
056 496 37 06**

**Gärtnerei
Vogelrüti 110
056 496 13 21**

5443 Niederrohrdorf

www.blumen-flueckiger.ch
info@blumen-flueckiger.ch

Mitglied Jardin Suisse

Fleurop.
The power of flowers.



Editorial



Hereinspaziert! Manege frei!

Viermal konnten unsere Schülerinnen und Schüler als Artisten und Künstler des Circus Luna Sie zur Vorführung einladen. Für alle ein einmaliges Erlebnis!

Doch beginnen wir von vorne: Dass turnusgemäss 2018 wieder ein Jugendfest angesagt ist, war allen klar. Die Idee eines Kinderzirkus stand im Raum und schneller als ein Grippevirus hat das Zirkusvirus das Team angesteckt. Es hat auch vor der Schulpflege und dem Gemeinderat nicht halt gemacht. So wurden uns die dazu notwendigen Finanzen grosszügig zur Verfügung gestellt. Wir haben uns für den Circus Luna entschieden. Schon bei den ersten Planungssitzungen haben wir gemerkt, wie hilfreich die Erfahrung von Terri Obrist und ihrer Mannschaft des Circus Luna sind. Unsere Wahl haben wir nie bereut.

Für die Kinder ging es mit dem Einteilungstag am Mittwoch, 28. Februar los. Und wie! Die Zirkuspädagogen haben alle Ressorts vorgestellt. Sie haben diese nicht nur beschrieben, nein, sie zeigten kurze Auftritte und liessen auch bereits die Kinder aktiv mitmachen. Nun brach das Zirkusfieber endgültig aus.

Die Kinder durften ihre Wünsche melden und wir konnten diese weitestgehend berücksichtigen.

Am Montag der Zirkuswoche empfing jede Lehrperson eine neu zusammengewürfelte Gruppe hochmotivierter Kinder – ohne zu wissen, wie die Nummer dann am Freitag aussehen wird. Für die Lehrpersonen eine ungewohnte Situation. Dabei konnten sie sich aber ganz auf die Kreativität und den Eifer der Kinder und die Unterstützung durch die ZirkuspädagogInnen verlassen. Gemeinsam wurden die Nummern entwickelt und eingeübt. Die Aufführungen sind der Beweis dafür, wie gut das gelungen ist.

Jeden Morgen versammelte sich die ganze Schule im Zelt zu einer Einstimmung und wir kamen in den Genuss von zwei, drei Nummern aus dem Repertoire des Circus Luna Teams. Das machte erstens grossen Spass und motivierte zweitens immer wieder zum Nacheifern und Üben.

Die ZirkuspädagogInnen unterstützten die Kinder und Lehrpersonen mit Rat und Tat.

Inhaltsverzeichnis

Editorial Th. Basler	3
Impressum	4
Zirkuswoche, Aussagen	5
Zirkus: Schmetterlingszauber	6
Zirkus: Raubtiere	7
Zirkus: Impressionen	8
Zirkus: Hula Hoop	14
Zirkus: Feuer und Flamme	15
Projektwoche: Welt der Farben	17
Projektwoche: Baustelle	18
Adressen	19
Ferien und Freitage, Termine	20
Schulinfos / Sitzungstermine	21
Organisation KIGA / Primarschule	22
Projektwoche: Unterstufe	24
Projektwoche: Skilager Mittelstufe	26
Exkursion der 3. Klassen	29
Abschied von der 6a und 6b	30
Jubiläen	31
Musikschule Rohrdorferberg	32
Mutationen	34
Stafetteninterview	36
Lehrpersonen / Klassenzuteilung	38



Editorial

Die Kinder probierten, übten und trainierten. Am Mittwoch -wir wurden vorgewarnt- war da und dort das Pulver verschossen und die Kinder mussten nun auch etwas Durchhaltevermögen trainieren. Dabei half, dass die Nummer zu diesem Zeitpunkt festgelegt und den Kindern somit das Ziel konkret bekannt war. Und die Kinder haben durchgehalten, an den Nummern gefeilt und diese auf einen erstaunlich hohen Stand gebracht. Auch was die Kinder hinter der Bühne als Dekorateur, Journalistin, Näherin, Souvenirverkäufer, Schminkerin etc. geleistet haben, ist grossartig und einmalig. Es sind diese vielen Details, die die Aufführungen erst richtig zum Strahlen gebracht haben.

Und endlich war es am Freitag so weit: Vorhang auf für die Premiere! Die Manege gehörte ganz den Kindern, den Artisten. Die Kinder führten ihre Nummern vollkommen

selbständig vor. Nicht nur die einzelnen Kunststücke begeisterten, auch die ganzen Choreographien und Bilder waren schlicht fantastisch. Pailletten und Kinderaugen funkelten um die Wette. Die Begeisterung sprang aufs Publikum über, das allen den mehr als verdienten Applaus spendete. Das grande Finale setzte jeder Aufführung einen spektakulären Schlusspunkt. Ein einmaliges Erlebnis für uns alle, das sicher in guter Erinnerung bleibt.

Was Lehrpersonen, Hauswartteam, Schulverwaltung, Mojuro mit seinen HelferInnen, helfende Eltern und natürlich das Team des Circus Luna dazu beigetragen haben, verdient unseren grossen Dank.

Ein weiteres Dankeschön gebührt auch den Fastnachtscliquen, die in der Festbeiz für das leibliche Wohl gesorgt und so das Fest ergänzt und mitgetragen haben.

Th. Basler

Impressum 45. Ausgabe

Titelseite: «Manege frei -
Zirkuswoche»

Herausgeber: Schulpflege und
Lehrerschaft
Oberrohrdorf

Redaktion: Cornelia Hartmann
Mittelstufe

Christine Keller
Unterstufe

Bettina Lutz
Kindergarten

Astrid Ender
Schulpflege

Leserzuschriften bitte an folgende
Adresse:

Redaktion
«Oberrohrdorfer
Schulblatt»
Hinterbächlistrasse 5
5452 Oberrohrdorf

Auflage: 2'050 Ex.
Erscheint zweimal jährlich
(Sommer und Winter)

Produktion: Druck-Atelier Bräm,
Oberrohrdorf

Die Redaktion dankt allen Gewerbetreibenden für ihr Interesse, unser Schulblatt mit einem Inserat zu unterstützen.



Zirkuswoche



Aussagen der SchülerInnen und LehrerInnen:

«Mir hat es an der Kasse gefallen.»

«Die Atmosphäre war richtig gut.»

«Die Stimmung war sehr schön.»

«Es war schön, dass wir in der Schule z'Nachtessen durften.»

«Meine Gruppe hat so gut gearbeitet.»

«Die Hauptprobe hat mir sehr gefallen, da wir dort sehen konnten, was die anderen so gemacht haben.»

«Mir hat das Schminken üben sehr gefallen.»

«Ich fand es cool, dass wir eine Fussballnummer aufführen durften.»

«Mir hat gefallen, dass wir mit der ganzen Schule einen Tanz aufgeführt haben.»

«Ich fand es toll, dass wir mit Feuer experimentieren durften. Wir durften zum Beispiel unseren Finger anzünden oder Feuer schlucken.»

«Die LehrerInnen haben es mega gut gemacht und uns viel geholfen.»

«Wir haben in dieser Woche vieles gelernt. Es war schön, dass grosse und kleine Kinder zusammen in der Gruppe waren, so konnten wir einander helfen.»

«Es war ein Kindheitstraum von mir, einmal in einem Zirkus aufzutreten.»

«Es war schön, dass alle mitmachen konnten, vom Kindergarten bis zu den 6. Klässlern.»

«Ich fand es gut, dass wir bei der Gestaltung der Nummern mitbestimmen durften.»

«Es war toll, dass wir Fotos und Interviews machen durften.»



Autoren: Gruppe Programmheft

Schmetterlingszauber



Schmetterlingszauber

In der Zirkuswoche haben auch unsere Kleinsten mitgewirkt und gezeigt, was sie können. Frau Gieringer und ich führten die Gruppe Wunderland. So hatten wir 14 kleine Schmetterlinge, die noch zusammen fliegen lernen mussten. Es war sehr schön zu beobachten, wie die Kinder jeden Tag Fortschritte machten. Alle Kinder waren sehr ehrgeizig und es war ihnen wichtig, dass sie es richtig machten.

Grosses Lampenfieber hat man den Kleinen nicht angemerkt. Die einen Kinder «flogen»

mit solcher Inbrunst in der Manege herum und die anderen zeigten den Zuschauern die Pracht ihrer Schmetterlingsflügel, als wäre es das Normalste auf der Welt.

Wir Lehrpersonen haben hinter dem Vorhang jedes Mal gehofft und mitgefiebert, dass auch jeder Schmetterling zur rechten Zeit am rechten Ort ist. Ich glaube, es ist den Schmetterlingen gelungen, die Zuschauer ins Wunderland zu entführen und sie mitträumen zu lassen.

Nicole Meier



**Danke,
dass Sie an
unsere Inserenten
denken!**

Raubtiere



Meine Raubtiere

Schleichen wie ein Tiger, fauchen und faul sein wie ein Löwe, das will gelernt sein! Mit grosser Hingabe haben sich die Schülerinnen und Schüler in der Zirkuswoche dieser Herausforderung gestellt. Doch so einfach war es nicht, denn wer kann schon drei Minuten auf allen Vieren gehen oder stehen, den Kopf stolz und königlich bewegen und dazu noch die Zähne zeigen und laut fauchen?

Unsere Dompteuse war gefordert! Alle Tiere zur richtigen Zeit in die Manege zu holen und von ihnen die richtige Körperhaltung zu verlangen war nicht einfach. Zudem motivierte sie ihre wilden Tiere immer wieder zu gefährlichen Kunststücken, forderte Gehorsam ein und bedankte sich nach getaner «Arbeit» mit einem Kopfnicken und einem «Gut gemacht».

Tiger und Löwen zeigten am Schluss mit dem Sprung durch den Feuerring grossen Mut und ihre während der Zirkuswoche gewonnene Sicherheit.

Bravo Raubtiere und Dompteuse, das habt ihr super gemacht!

Marlise Cordier

Übrigens, Raubtiere können auch gesunde und gluschtige Znünis zubereiten!



Zirkus-Impressionen



Zirkus-Impressionen



Restaurant Frohsinn



Oberrohrdorf Staretschwil

Harry + Blum + Latner-Innenhof

Tel. 056 - 496 11 57

Montag / Dienstag Ruhetag

für gepflegte Gastlichkeit!

- Gartengrill
- Kegelbahn
- Spezialitätenwochen

HAIRTEAM NOTTER

Hair & Nails

Ringstrasse 3
5452 Oberrohrdorf
056 496 25 08

Zirkus-Impressionen



Neu ab
Herbst
2018



Programmier-Kurse für Kids

Angebot

Unsere Kurse bieten einen professionell gestalteten, spielerischen Einstieg in die Welt der Programmierung für Kids ab 10 Jahren (4. Klasse).

Kleine Gruppen mit maximal 6 Teilnehmern und coole Technik garantieren jede Menge Spass und Lernen mit Erfolg.

Wann und wo ?

Die Kurse werden nachmittags an unterschiedlichen Wochentagen und Zeiten angeboten und finden so in (fast) jedem Stundenplan einen Platz.

Pro Kurs und Woche findet eine Lektion von 75 Minuten inkl. kurzer Pause statt. Die Kursdauer beträgt in der Regel 7 Wochen.

Das Kurs-Lokal befindet sich verkehrstechnisch gut gelegen an der Bremgartenstrasse 19 in 5443 Niederrohrdorf.

Wie buchen ?

Alle Kurse bis Sommer 2019 können ab sofort online unter

www.KidsAndBits.ch

gebucht werden.

Sie möchten sich von uns und unserem Angebot ein ganz persönliches Bild machen ? Dann schauen Sie doch einfach ganz unverbindlich vorbei während unserer drei "Tage der offenen Tür":

TAGE DER
OFFENEN TÜR
do 13. - sa 15. September 2018
10 - 18 Uhr



KIDS & BITS
coding academy

KIDS & BITS coding academy
Bremgartenstrasse 19
5443 Niederrohrdorf

E-Mail info@kidsandbits.ch
Internet www.kidsandbits.ch

Zirkus-Impressionen



Zirkuswoche



Gruppe Hula Hoop

Elf wunderbare Mädchen vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, Bibi die Zirkuspädagogin und ich übten zusammen eine Woche lang fleissig die Hula Hoop Nummer für den Zirkus. Dass die meisten von den Girls den Hula Hoop schon recht gut um die Hüfte schwingen konnten, war ein Vorteil, denn wir wollten den Zuschauern an den Aufführungen eine spannende Choreografie präsentieren. Der Spass für die Kids stand dabei immer

an erster Stelle. Sogar in den Entspannungszeiten, in denen man malen und spielen konnte, wollten einige der Artistinnen lieber noch weiterüben.

Jeden Tag kam Bibi etwa für eine halbe Stunde bei uns vorbei und zeigte uns coole Tricks, die man ausprobieren und in die Choreografie einbauen konnte. Mit ihrer liebevollen und witzigen Art mit welcher sie uns durch die Zirkuswoche begleitete, hat sie uns begeistert.



Das Lied zu unserem Auftritt hiess passend «Hula Hoop» und dieser Ohrwurm ist uns immer mal wieder «nachgelaufen».

So ist am Schluss ein wundervoller Teil der Zirkusaufführung entstanden. Trotz etwas Lampenfieber und den sehr warmen Temperaturen haben es alle Mädels wirklich toll gemacht und das Publikum hat uns euphorisch mit seinem Applaus unterstützt. Begeistert und stolz auf die Leistung der Kinder schaue ich zurück auf die Woche.

Zuletzt waren nicht nur die Mädchen, sondern auch ich traurig, dass es schon vorbei war.

Rochelle Alten



Zirkuswoche

**«Feuer & Flamme –
die Fakire begeistern das
Zirkuspublikum beim JUFE»**



Zwölf Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule verbrachten eine erlebnisreiche Woche als Fakire des Circus Luna im Rahmen des Jugendfests 2018. Zuerst lernten die Schüler etwas über Fakire, bevor sie ihre Requisiten auspacken durften.

Nachdem sich die Schüler freiwillig im Stehen und Sitzen auf Scherben und dem Nagelbrett versuchen durften, lernten sie vorab von unserem begleitenden Zirkuspädagogen Lukas den korrekten Umgang mit Feuer. Danach durften sie mit Fackeln, Feuerstäben und Pois zuerst ausprobieren bevor dann unter Aufsicht am Nachmittag die sogenannte «Feuertaufe» stattfand. Da alle Fakire, welche mit Feuer etwas auf-

führen wollten, die «Feuertaufe» ablegten, stand einer Aufführung mit Feuer in der grossen Zirkusvorstellung nichts mehr im Wege.

Die nächsten Tage verbrachten wir mit dem Einüben der unterschiedlichen Elemente, dem Aussuchen der Musik und dem Einstudieren einer passenden Choreographie. Gespannt fieberten wir unserem ersten Auftritt in unseren Kostümen am Freitagabend entgegen. In allen Vorstellungen konnten wir dem tollen Publikum zeigen, was wir in der Woche gelernt hatten. Sobald der letzte Feuerstab in der Manege erloschen war, entlud sich die Anspannung des Publikums in tosendem Beifall. Danke für die tolle Woche! 1,2,3 – Fakir!

Philipp Büchner





SCHREINEREI - WAGNEREI
5443 NIEDERROHRDORF

Tel. 056 496 15 59

Fax 056 496 61 09

www.huserholz.ch

Innenausbau

Individuelle Schreinerarbeiten
auch in Massivholz

Haustüren

Schränke und Büchergestelle

Parkett

Renovationen

**Prompter
Reparaturservice**

Küchen

Leitern in Holz und Metall



Verkauf – Service – Unterhalt – Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



Mellingerstrasse 40, 5400 Baden
056 222 72 44 www.buchser-musik.ch

Projektwoche



Projektwoche März 18

Dieses Jahr wurde die Projektwoche in einer etwas anderen Form durchgeführt. Die verschiedenen Stufen organisierten sich getrennt.

Projektwoche Kindergarten

Thema: Die Welt der Farben

Am Montagmorgen kamen alle Kinder aufgestellt und motiviert und wollten am liebsten sofort ihre Malschürze anziehen. Nach dem ersten gemeinsamen Kennenlernen und Beschnuppern hörten wir einige Seiten aus dem Bilderbuch «Der Streik der Farben» von Drew Daywalt. Dieses Bilderbuch begleitete uns die ganze Woche und erzählt von unzufriedenen Farbstiften, die alle etwas zu jammern haben und einen Beschwerdebrief schreiben. Der eine Farbstift ist überarbeitet, weil er zu oft gebraucht wird, der andere traurig, weil er kaum von den Kindern gewählt wird. Der Junge in der Geschichte will jedoch, dass alle Farben glücklich werden und findet dann doch noch eine

Lösung. Am Montag stand das Experimentieren mit den Farben im Zentrum. Farben mischen und neu entdecken und spannende Experimente mit Lebensmittelfarben, Spülmittel und Milch. Die Kinder waren fasziniert. Am zweiten Tag der Projektwoche erarbeiteten wir mit den Kindern verschiedene Mal- und Gestaltungstechniken und die Malwand wurde eingeweiht. Ein gemeinsames farbenfrohes Znüni bereiteten wir am Mittwochmorgen zu. Zum Rhythmus der Musik malten wir dann am Donnerstag. Am Freitagmorgen konnten alle Kindergartenkinder in der Aula eine Clownsvorführung genießen und somit die Projektwoche gemeinsam ausklingen lassen. Es war eine sehr kreative, fröhliche und farbenfrohe Woche. Das Malen tat den Kindern sehr gut und sie kamen richtig zur Ruhe.

Livia Barbey





Auf der Baustelle ist was los

Auf der Baustelle im Kindergarten wurde fleissig gehämmert, betoniert, gebaut, ausgemessen und vieles mehr. Richtige kleine Handwerker waren da am Werk! Als Krönung durften die Kinder eine richtige Baustelle im Dorf besuchen. So sah man auf der Baustelle im Zelgli der Firma Walo zwölf zusätzliche kleine Bauarbeiter mit Helm, die «gwundrig» die Baustelle inspizierten. Herr Schneider von der Firma Walo zeigte und erklärte den Kindern alles ganz genau. Unter seiner Führung durfte sogar jedes Kind einmal in einem Bagger sitzen und ausprobieren, was so ein Bagger alles kann. Nach dem Besuch knurrte der Magen und alle KindergärtnerInnen durften wie richtige Bauarbeiter in der Baustellenbaracke Znüni essen.

Nicole Meier



YoungMemberPlus: Das Jugendkonto für unbegrenzten Musik-Spass

Jetzt Konto eröffnen, mit der Raiffeisen Music App deine Lieblingsmusik geniessen und einmalige Meet & Greets gewinnen.
Mehr Infos und weitere Vorteile unter: raiffeisen.ch/music

Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislisbach

www.raiffeisen.ch/rohrdorferberg-fislisbach | Tel. 056 483 53 53

RAIFFEISEN

Adressen



Schulhaus

Hinterbächli	Schulleitung, 3.–6. Kl.	Thomas Basler	056 485 62 01
	Schulleitung, KG–2. Kl.	Christof Zehnder	056 485 62 28
	Sekretariat	Claudia Müller-Oberhofer	056 485 62 00
	Lehrerzimmer		056 485 62 03
	Hauswart	Bruno Kaufmann	079 261 34 12

Kindergarten

Staretschwil	Rägeboge	Mirjam Peterhans	056 496 22 64
	Sunneblueme	Bettina Lutz	056 496 50 88
SH Hinterbächli	Löwezahn	Livia Barbey	056 485 62 25
Gemeindehaus	Spatzenäsch	Désirée Gieringer	056 496 54 50
	Tubehuus	Nicole Meier	
		Olivia Stebner	056 496 55 43

Schulsozialarbeit

	Esther Fischer	056 485 62 27
	oberrohrdorf.schulsozialarbeit@schulen-aargau.ch	079 904 57 34

Tagesstrukturen

MIKADO	
www.mikado-oberrohrdorf.ch	056 470 10 54

Musikschule Rohrdorferberg

Oberrohrdorf	Musikschulleitung	Dietrich Zöllner	056 485 62 02
--------------	-------------------	------------------	---------------

Gemeindeverwaltung

	gemeindekanzlei@oberrohrdorf.ch	056 485 77 00
Gemeindeammann Kurt Scherer	Büntenquartier 8c	056 496 41 86
Gemeinderat/Ressort Schule René Roca	Rüslerstrasse 37	056 470 79 01
Web-Seite von Gemeinde und Schule	www.oberrohrdorf.ch	

Öffentliche Dienste

Schularzt Dr. med. H.J. Weber	Ringstrasse 7, Oberrohrdorf	056 496 11 24
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst	Bahnhofstrasse 31	056 200 88 18
	Postfach 605	Fax 056 200 88 19
	5401 Baden	
	kjpd.baden@pdag.ch	
Schulpsychologischer Dienst Baden	Badstrasse 15	062 835 40 20
	5400 Baden	
Ask! Beratungsdienste für	Schmiedstrasse 13	062 832 65 10
Ausbildung und Beruf	5400 Baden	
Jugendberatungsstelle der Region	Mellingerstrasse 30	056 200 55 77
Baden-Wettingen	5400 Baden	



Ferien und Freitage 2018 – 2021

Erstes Datum = erster Ferientag

Zweites Datum = letzter Ferientag

2018

Herbstferien	Montag, 1. Oktober – Sonntag, 14. Oktober
Weihnachtsferien	Montag, 24. Dezember – Sonntag, 6. Januar 2019

2019

Sportferien	Montag, 4. Februar – Sonntag, 17. Februar
Frühlingsferien	Montag, 15. April – Sonntag, 28. April
Sommerferien	Montag, 8. Juli – Sonntag, 11. August
Herbstferien	Montag, 30. September – Sonntag, 13. Oktober
Weihnachtsferien	Montag, 23. Dezember – Sonntag, 5. Januar 2020

2020

Sportferien	Montag, 3. Februar – Sonntag, 16. Februar
Frühlingsferien	Montag, 6. April – Sonntag, 19. April
Sommerferien	Montag, 6. Juli – Sonntag, 9. August
Herbstferien	Montag, 28. September – Sonntag, 11. Oktober
Weihnachtsferien	Montag, 21. Dezember – Sonntag, 3. Januar 2021

Schulfreie Tage 2018

Karfreitag	19. April 2019	Auffahrtsbrücke	30./31. Mai 2019
Ostermontag	22. April 2019	Pfingstmontag	10. Juni 2019
Tag der Arbeit	1. Mai 2019	Fronleichnambrücke	20./21. Juni 2019

Projektwochen

KIGA/Primarschule	18.–22. März 2019	Primar Skilager	18.–22. März 2019
-------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Termine

Besuchstage Primar Donnerstag, 20. September 2018, Dienstag, 20. November 2018, Mittwoch, 20. Februar 2019, Montag, 20. Mai 2019

Auf Anmeldung bei der Klassenlehrperson sind Sie auch an anderen Tagen herzlich willkommen.

Schulinfos / Sitzungstermine

Schulsekretariat

Öffnungszeiten

Claudia Müller-Oberhofer ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo 9 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Di/Do/Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 056 485 62 00

oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch

Schulleitung

Kindergarten / Unterstufe: Christof Zehnder **056 485 62 28**
christof.zehnder@schulen-aargau.ch

Mittelstufe: Thomas Basler **056 485 62 01**
thomas.basler@schulen-aargau.ch

Musikschule Rohrdorferberg: Dietrich Zöller **056 485 62 02** **079 420 54 52**
oberrohrdorf.musikschule@schulen-aargau.ch

Tagesstrukturen MIKADO

056 470 10 54

Sitzungstermine Schulpflege Primarschule 2018/19

Dienstag	28.08.2018	Dienstag	25.09.2018	Mittwoch	24.10.2018
Dienstag	20.11.2018	Montag	10.12.2018	Dienstag	22.01.2019
Dienstag	28.02.2019	Dienstag	02.04.2019	Dienstag	07.05.2019
Dienstag	04.06.2019	Dienstag	25.06.2019		



Organisation KIGA / Primarschule

Schulpflege Oberrohrdorf

Präsident

René Steiger

Hinterbächlistrasse 21, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 470 13 48

Tel G 044 295 46 26

Mobil 079 403 38 10

e-Mail rene.steiger@sord.ch

StV Barbara Brunner

Präsidium

- Zusammenarbeit mit Behörden
- Weiterbildung Schulpflege
- Führung der Schulleitung
- Zusammenarbeit mit Kreisschule
- Rechenschaftsbericht
- Präsident Musikschule Rohrdorferberg

Vizepräsidentin

Barbara Brunner

Buechralweg 55, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 496 85 50

Mobil 079 949 09 27

e-Mail barbara.brunner@sord.ch

StV René Steiger

Schulentwicklung /-organisation

- Organisation von Anlässen
- Rechtliches Gehör
- Schulsozialarbeit
- Qualitätsmanagement
- Laufbahnentscheide
- Disziplinarwesen Schüler

SPFL Mitglied

Astrid Ender

Ramsigweg 5, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 406 50 13

Mobil 078 602 17 11

e-Mail astrid.ender@sord.ch

StV Severine Jegge

Öffentlichkeitsarbeit

- Medienkontakte
- Elternarbeit
- Schulblatt
- Kommunikation intern/extern

SPFL Mitglied

Severine Jegge

Büntenquartier 3, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 427 20 43

Mobil 076 516 65 66

e-Mail severine.jegge@sord.ch

StV Stefan Walder

Personalmanagement

- Personelles
- Rechtsfragen
- Vertretung Mikado

SPFL Mitglied

Stefan Walder

Morgenacherstrasse 6a, 5452 Oberrohrdorf

Tel P 056 496 05 31

Mobil 079 481 92 19

e-Mail stefan.walder@sord.ch

StV Astrid Ender

Finanzen/Infrastruktur

- Budget und Rechnung
- Informatik
- Liegenschaften/Mobiliar
- Sicherheit

Schulleitung Primarschule und Kindergarten Oberrohrdorf

Thomas Basler (3. – 6. Primarklasse)

Schule 056 485 62 01

Fax 056 485 62 07

e-Mail thomas.basler@schulen-aargau.ch

Anwesend: Mo, Di
Do Nachmittag

Christof Zehnder (Kindergarten – 2. Primarklasse)

Schule 056 485 62 28

Fax 056 485 62 07

e-Mail christof.zehnder@schulen-aargau.ch

Anwesend: Mo, Mi, Fr
Di + Do Vormittag

Schulsekretariat Oberrohrdorf

Claudia Müller-Oberhofer

Schule 056 485 62 00

Fax 056 485 62 07

e-Mail oberrohrdorf.schulverwaltung@schulen-aargau.ch

Zentraler Posteingang für
Schulpflege, Schulleitung, Schule,
Musikschule Rohrdorferberg

Lerncoaching für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



mögliche Themen:

- Lernstrategien entwickeln
- Planung und Zeitmanagement
- Prüfungsvorbereitung
- Hausaufgaben mit Erfolg meistern
- Konzentrationstraining

aktuelle Vorträge:

Die **lernVILLA**® ist auch ein Begegnungsort mit spannenden Publikumsvorträgen.

Besuchen Sie uns!

www.lernvilla.ch

Löst den Knopf
im Kopf

lern**VILLA**

lernVILLA® | Gabriela Brühlmeier | Mellingerstrasse 12 | 5443 Niederrohrdorf
M 079 637 89 58 | gb@lernvilla.ch | www.lernvilla.ch

Fankhauser

Maler Fankhauser AG
CH-5452 Oberrohrdorf

Tel. 056 496 77 77

info@maler-fankhauser.ch

Farbwelten vom Profi

www.maler-fankhauser.ch



Projektwoche



Projektwoche

Projektwoche Unterstufe



Die Woche der Unterstufenkinder stand unter dem Thema ICH BIN EIN KÜNSTLER. Jedes Kind durfte zwei Kurse belegen und am letzten Tag präsentierten die Künstler und Künstlerinnen ihre Werke. Was es da alles zu sehen gab: Von einer bunten Hutmodenschau untermalt mit Musik über zerbrechliche Eismandalas, leuchtende Bilder, Hun-

dertwasser nachempfunden, KünstlerInnen in Wort und Bild, TonkünstlerInnen und und und. Es wurde gebacken, verpackt, geknetet, geklebt, geschrieben, gezeichnet, gemalt, musiziert...und zum Schluss durften alle noch ein Mitmach-Konzert der Gruppe «Frähdächs» (Isa Wiss, Albin Brun, Luca Sissera und Markus Lauterburg) genießen.

Christine Keller



Projektwoche



Im Skilager

Am Montag fuhren wir mit dem Bus von Oberrohrdorf los und alle waren sehr aufgeregt. Als wir nach zwei Stunden in Parpan ankamen, mussten wir erstmal mit den Koffern durch den Schnee zur Kiwilodge laufen. Dort wurden wir freundlich von Heinz begrüßt und konnten gleich unsere Zimmer beziehen. Danach bekamen alle ein Sandwich und es ging ab auf die Piste. Als wir zurückkamen, waren alle sehr müde und fielen nach dem Abendessen in ihre Betten. Am nächsten Morgen gingen wir nach einem feinen Frühstück gleich wieder raus in den Schnee. Zu Mittag assen wir in einer Skihütte. Am Nachmittag gingen die meisten Gruppen wieder in die Kiwilodge, weil es schlechtes Wetter wurde. Am Abend machten wir Spiele. Am Mittwoch durften wir entschei-

den, ob wir zu Hause bleiben und im Schnee spielen, oder Skifahren gehen wollten. Bei ihrer Ankunft in der Kiwilodge wurden die Schneesportler freundlich mit Schneebällen begrüßt. Am Abend durften wir an der Kletterwand klettern. Am Donnerstag war es das erste Mal in dieser Woche schönes Wetter und wir freuten uns während des Skifahrens auf den bevorstehenden Filmeabend. Am Freitag ging nur noch eine kleine Gruppe auf die Piste, die anderen blieben im Haus, spielten Tischtennis, packten die Koffer und machten auch hin und wieder ein bisschen Quatsch. Der Abschied von der Kiwilodge fiel uns schwer, wir freuten uns aber auch, dass wir wieder nach Hause konnten und wurden von unseren Eltern freudig begrüßt.

Lisa, 5. Klasse



Projektwoche





Keramische Plattenbeläge

www.schmid-keramik.ch

Badenerstrasse 30
5452 Oberrohrdorf
info@schmid-keramik.ch

Tel. 056 496 24 09
Natel 079 232 41 81
Fax 056 496 56 52

antriebskraft.ch bewegung pur

Montag, 18.00h: T-Bow
Ausdauer, Kraft, Balance und Beweglichkeit

Donnerstag, 9.45h: Slingness
Faszien-Training von innen nach aussen

Rollen Sie mit uns die Matte aus...

...und geniessen Sie in Ihrer freien Zeit eine Gruppenfitness-Stunde von antriebskraft.ch - bewegung pur am Rohrdorferberg.

Die Kurse finden in Busslingen, Bodeächer 1 statt.

Auskunft erteilt: Sibylle Hausherr T: 076 786 65 70, www.antriebskraft.ch

Exkursion



Exkursion der 3. Klassen

Die Indianerklassen 3a und 3b durften am 16. oder 17. Mai 2018 ins Indianermuseum NONAM nach Zürich Tiefenbrunnen reisen. Schön früh ging es los, damit wir gemeinsam ins Leben vom «Fliegenden Stern» eintauchen konnten. Wie dieser kleine Indianerjunge mussten auch wir unsere Grösse unter Beweis stellen und Mutproben bestehen. Ein grosser Bison beobachtete uns, während wir gespannt viel Neues über die Prärie-Indianer erfahren durften. Zum Abschluss bastelten wir noch ein eigenes Indianer-Hosentatzenspiel.

Franziska Peterhans



Abschied

Yannis Seiler, Fynn Muntwyler, Noah Bourgnon, Jiaming Yang
Stephan Jeannerat, Andrin Meier, Abdullah Gluhavicanin
Sara Kissmann, Daniela Schmid
Rhoda Grabow, Selena Ussia, Natalie Grosswiler, Anna von Arx
Leonie Huber, Kinga Braun, Sarah Fernandez



Klasse 6a, Andrea Küng

Francesco Tisci, Barnabàs Tòth
David Fernandez, Severin Ender, Ardian Ibrahimaj, Maurice Jegge
Valentina Patusi, Michelle Maeder, Anna Maria Kech, Livia Kopp
Josephin Hübner, Jonila Abazi, Oliwia Kabut, Alina Schläppi
Romy Schraner, Laetitia Reichert, Ariadna Ramos Frutos, Sofia
Trost Obando



Klasse 6b,
Philipp Büchner



Folgenden Personen danken wir ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement an unserer Schule:

5 Jahre Philipp Büchner
Isaac Makhdoomi

15 Jahre René Steiger
Christina Schifferle
Elias Kohli
Cornelia Hartmann

20 Jahre Christine Keller

25 Jahre Brigitta Rothlin
Marianne Jossi

40 Jahre Eve Zimmerli

Herzlichen Dank für das langjährige Engagement an unserer Schule!



**Eve Zimmerli –
40 Jahre Schule Oberrohrdorf**

Mit Eve Zimmerli verbindet mich eine lange berufliche Zusammenarbeit. Als junger Seminarist kam ich in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts das erste Mal mit Eve Zimmerli in Kontakt: Sie hatte frisch in Oberrohrdorf als Primarlehrerin begonnen und ich unterstützte einen Schüler von ihr. Später nahm ich eine Stelle als Sekundarlehrer in Oberrohrdorf an und gleich im ersten gemeinsamen Jahr in Oberrohrdorf waren wir im OK für das Jugendfest. In den folgenden Jahren haben wir immer wieder bei Anlässen und Projekten eng und gut zusammengearbeitet. Nach meinen beruflichen Wanderjahren bin ich nun seit drei Jahren wieder als Schulleiter in Oberrohrdorf – mit Eve Zimmerli in meinem Team. Eve Zimmerli ist seit 40 Jahren als Unterstufenlehrerin in Oberrohrdorf tätig. Eigentlich sind es 41 Jahre, unterbrochen durch längere Urlaube. Eine solche Treue und Loyalität einem Schulort gegenüber ist wohl einmalig und selten. Eve hat mit ihrer ruhigen aber bestimmten Art Generationen von

Kindern die Freude am Lesen, Rechnen und Schreiben vermittelt. Auch nach so vielen Jahren ist sie mit viel Herzblut und Engagement dabei, den Kindern einen guten Einstieg in die Schule zu ermöglichen. In all den Jahren hat sie immer wieder mit verschiedenen Stellenpartnerinnen gut zusammengearbeitet, keine Selbstverständlichkeit. Zudem hat sie als Praxislehrerin unzähligen Studenten und Studentinnen das Rüstzeug für ihren Beruf mitgegeben. Im Team ist Eve Zimmerli eine tragende Persönlichkeit, die mit ihrer enormen Erfahrung viel beizutragen hat und einen ruhigen Pol bildet. Im Namen des ganzen Schulteam gratuliere ich Eve herzlich zu ihrem Jubiläum, danke für ihr langjähriges grosses Engagement und wünsche ihr für die kommenden Jahre alles Gute. Sie darf auf ihre Leistung stolz sein. Übrigens – Eve Zimmerli unterrichtet auch heute noch im selben Schulzimmer, in dem wir uns vor 41 Jahren das erste Mal getroffen haben.

Christof Zehnder, Schulleitung



Musikschule Rohrdorferberg



Mehrere grosse Veranstaltungen der Musikschule 2018

Am 17. März fand im Hinterbächli das traditionelle Jahreskonzert der Musikschule, zum zweiten Mal unter dem Namen Musikschule Rohrdorferberg, statt.

Der Musikschulleiter Dietrich Zöller führte durch das stilistisch abwechslungsreiche Programm und konnte sich sehr über die musikalischen Top-Leistungen der jungen MusikantInnen freuen.

Die Lehrpersonen brachten es fertig, eine spannende Mischung aus Pop, Rock, Klassik, Folk und Blues in zahlreichen Ensemble-Formationen im bunten Instrumentenmix mit ihren SchülerInnen vorzubereiten. Für alle Beiträge schien das Gleiche zu gelten: Die jungen Musiker spielten auf einem hohen Niveau und vermochten so das Publikum restlos zu begeistern. Es spielte keine Rolle, ob es sich um ein Blockflötenorchester in einer Bearbeitung der Ouverture

der Orchestersuite von J. S. Bach mit über 30 Schülern handelte, ob ein grosses Percussions-Orchester mit Brasil von A. Baroso loslegte oder ob die Schülerband mit Radioactive von Imagine Dragons rockte. Zwischen den kurzen Umbauphasen auf der Bühne führte der Schulleiter das zahlreich erschienene Publikum informativ und unterhaltsam durchs Programm. Dieses liess sich von einem Cello-Ensemble mit dem Chor der Janitscharen aus der Oper Entführung aus dem Serail von W.A. Mozart verzaubern. Klassische Profi-Gitarren-Ensembles, poppige Streicher-Ensembles, eine kleine Jugendspiel-Formation, eine Djembé-Gruppe sowie Blech-Holzbläserformationen musizierten engagiert und dazu war noch Platz für einen virtuosen solistischen Beitrag aus dem Konzert in F-Dur von G. Sammartini mit Blockflöte. Ein riesiges Schlagzeug-Ensem-



ble u.a. mit Drumdance donnerte am Ende noch einmal los und erwirkte einen gewaltigen Schlussapplaus.

Anschliessend an das Jahreskonzert fand der Instrumentenparcours statt, an dem die Kinder mit ihren Eltern die Instrumente nicht nur anschauen, sondern auch ausprobieren und sich von den anwesenden Lehrpersonen beraten lassen konnten. Alle Instrumente waren überall im Schulhaus verteilt. Leider war der Anlass nicht so gut besucht wie im Vorjahr. Nichts desto trotz werden wir ihn im nächsten Schuljahr im gleichen Rahmen durchführen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 27. März mit der mCheck-Feier in der Zähnteschür,

die mit rund 70 Schülern und über 200 Eltern an die Grenze ihrer Aufnahmefähigkeit gelangte. Zwischen Reden und Übergabe der Zertifikate an die erfolgreichen Schüler, welche mindestens mit einem gut und zahlreichen sehr gut und Auszeichnungen brillierten, stand die Musik hier wieder im Vordergrund. Die jungen Schüler konzertierten mit viel musikalischem Gespür und umrahmten die Feier würdig. Alle freuten sich sehr und die Feier klang mit einem gelungenen Apéro aus.

Als Leiter danke ich allen Beteiligten sehr herzlich. Es haben wiederum tolle Anlässe zum guten Image der Musikschule beigetragen.
Dietrich Zöller

Oberrohrdorf

jeweils
Donntag
15:00 - 17:30 Uhr

7. Juni
23. August
13. September

Remetschwil

jeweils
Mittwoch
13:30 - 15:30 Uhr

6. Juni
22. August
12. September

Niederrohrdorf

jeweils
Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr

6. Juni
22. August
12. September

2018

mojuRO
offene Jugendarbeit
region rohrortlerberg

**Wo: Sportplatz
bide Schulhäuser
Nur bi schönem
Wätter!**

Mutationen



Verabschiedung René Beck

Lieber René
Seit 2010 warst du in unserer Schulpflege tätig. In deinem Ressort Finanzen und Infrastruktur warst du für das Budget der Schule und für die Einhaltung der bewilligten Ausgaben verantwortlich. Dazu hast du,

zusammen mit dem damaligen Informatikverantwortlichen der Schule, die kontinuierliche Erneuerung der nötigen Hard- und Software geplant und begleitet. Am Anfang waren da grössere Hindernisse zu bewältigen, auch weil die Schule Oberrohrdorf eine Variante gewählt hat, die damals nicht alltäglich war. Die Beschaffung der Laptops, die Vernetzung innerhalb des Schulhauses und die Installation der beschafften Software haben dir und dem IT-Verantwortlichen sicher einige schlaflose Nächte bereitet. Netzwerkprobleme, Systemabstürze und auch ganz simple Anwenderschwierigkeiten waren häufig und haben Kopfzerbrechen verursacht. Dank deinem Einsatz und deinen Kenntnissen konnten alle diese Unzulänglichkeiten behoben werden und unsere IT befindet sich in einem sehr guten und auch aktuellen Zustand.

Du hast dein Amt als Schulpfleger im Hintergrund und in aller Stille ausgeübt. Im Herbst 2017 hast du dich entschlossen nicht mehr für eine neue Amtsperiode zu kandidieren. Deinem Verantwortungsbewusstsein entsprechend hast du selber für einen Nachfolger gesorgt, der an den Gesamterneuerungswahlen auch gewählt wurde.

René, wir danken dir für deine grosse Arbeit, dein Engagement für unsere Schule und vor allem auch für deine Kameradschaft und

wünschen dir in Zukunft viel Erfolg und grosse Momente bei deinen sportlichen Betätigungen.

*René Steiger
Präsident Schulpflege*

Verabschiedung Vera Amrein

Liebe Vera
Vor nicht allzu langer Zeit bist du zu uns ins Team gekommen. Es hat nicht lange gedauert und du warst für uns kaum mehr wegzudenken. Deine offene, teamfähige, hilfsbereite und besonnene Art hat es uns leicht gemacht, dich bei uns willkommen zu heissen. In den zwei Jahren haben wir viele Projekte miteinander durchgeführt: Schulreisen, gemeinsame Exkursionen, Sportunterricht und viele andere Unterrichtssequenzen. Dank deiner guten Planung und den vielfältigen Ideen sind all diese Anlässe zu erfolgreichen Events geworden. Wir Lehrpersonen und auch die Kinder haben es sehr genossen.

Nun stellst du dich einer neuen Herausforderung und wir lassen dich nur ungern weiterziehen. Trotzdem wünschen wir dir von Herzen, dass sich viele Türen für dich öffnen und du am neuen Ort gut ankommst. Wir werden dich alle sehr vermissen und danken dir für die geleistete Arbeit und deine Freundschaft.



Sibylle Hüppin, Nora Amedyaz

Mutationen



Eintritt
Astrid Ender

Mein Name ist Astrid Ender. Aufgewachsen bin ich in Disentis in der Surselva und meine Muttersprache ist somit rätoromanisch. Ich bin verheiratet und Mutter von

drei schulpflichtigen Kindern.

Nach der Matura begab ich mich nach Fribourg, wo ich Jurisprudenz studiert habe. Danach war ich in verschiedenen Rechtsdiensten in der Versicherungsbranche tätig, insbesondere bei einer grossen Rechtsschutzversicherung.

Im Jahre 2006 zogen mein Mann und ich nach Oberrohrdorf. Die wunderbare Weitsicht und die phantastische Aussicht in die Berge schätze ich sehr; sie mildern das Heimweh nach dem Bündnerland... Im Winter gehe ich nach wie vor sehr gerne auf die Skipiste und im Sommer geniesse ich unseren grossen Garten. Zudem singe ich seit früher Kindheit fast ohne Unterbruch in irgendeinem Chor mit. Beim Singen kann man so wunderbar entschleunigen. Zurzeit bin ich als Familienfrau gut ausgelastet. Das Thema Schule beschäftigt und interessiert mich sehr, weshalb ich das Amt in der Schulpflege gerne übernommen habe. Seit Anfang Jahr konnte ich bereits einen guten Einblick in die Schule Oberrohrdorf gewinnen und bin froh, Teil eines tollen und gut funktionierenden Teams sein zu dürfen. Die Arbeit in der Schulpflege bereitet mir grosse Freude.

Eintritt
Stefan Walder



Seit mehr als 20 Jahren wohne ich in Oberrohrdorf mit meiner Frau Claudia und unseren zwei Kindern im Alter von 7 und 9 Jahren. Ich arbeite beim Amt für Verkehr des Kantons Zürich als Fachstellenleiter. Zuvor war ich in verschiedenen Funktionen bei kantonalen und kommunalen Verwaltungen sowie in einem privaten Ingenieurbüro tätig.

Meine Freizeit geniesse ich gerne zusammen mit meiner Familie. Das Skifahren ist meine grosse Leidenschaft. Wandern und Mountainbiken gehören ebenfalls zu beliebten Freizeitaktivitäten, die wir am liebsten zu viert ausüben. Zu meinen Hobbies zählt auch die Fitnessgruppe Herren des TSV Rohrdorf.

In Oberrohrdorf schätze ich die hohe Lebensqualität sowie das intakte, gemeinsame Dorfleben. Ich will dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft eine attraktive Schulgemeinde sind. Zentral sind für mich auch das gute Klima für die Wissensvermittlung und eine attraktive Lernumgebung.

Ich freue mich sehr auf die Aufgaben in der Schulpflege.



Stafetteninterview



Stafetteninterview mit Franziska Peterhans

1. Drei Wörter, die zu dir passen?
Musikalisch, sportlich und fröhlich!

2. Seit 2 Jahren bist du an unserer Schule tätig. Gefällt es dir?

Ja, es gefällt mir sehr. Ich habe mega Glück mit meinem Team. Wir haben eine gute Zusammenarbeit. Es herrscht eine lockere, hilfsbereite Stimmung untereinander. Auch dank meinem «Schulgotti», welches mich total gut eingeführt und betreut hat, fühle ich mich sehr wohl. Vielen Dank!

3. Was gefällt dir besonders gut?

Die Effizienz mit der gearbeitet wird, die offene Umgangsform untereinander und das ganze Schulklima.

Der Kontakt zu den Schülern auf persönlicher Ebene und die Arbeit mit Kindern gibt mir sehr viel: Sie im Lernprozess zu begleiten und ihre Fortschritte zu sehen, das freut mich für sie.

4. Gibt es auch Erfahrungen, die du so nicht erwartet hast, die dich überraschten?

Das, was ich gelernt habe, ist nicht unbedingt das, was ich nachher gebraucht habe. Das Studium war geprägt durch sehr viel Theorie und der Bezug zu der realen Lehr-tätigkeit und zu den Schülern hat weitgehend gefehlt. Man kann im Studium sehr gute Leistungen erreichen, das heisst aber noch lange nicht, dass aus jeder Studentin

eine gute Lehrerin wird. Als Lehrperson muss man sehr viel durchs Machen und Reflektieren lernen.

Durch meine Jugendarbeit konnte ich schon viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln und das hat mir sehr geholfen. Das ist mir erst jetzt so richtig bewusst geworden.

5. Was ist dir wichtig an deiner Arbeit?

Ich möchte mit einem motivierenden Unterricht die Kinder dort abholen, wo sie stehen und freue mich über ihre Fortschritte. Ich möchte den Unterricht so gestalten, wie ich ihn gerne als Schülerin erleben würde oder erlebt habe: eine respektvolle Zusammenarbeit mit den SchülerInnen ist mir wichtig.

6. Wie kamst du zu deinem Beruf?

Seit der Primarschule wollte ich Lehrerin werden, nichts anderes stand zur Diskussion. Ich ging selber sehr gerne zur Schule und hatte auch einige Vorbilder, welche mich motivierten, in diese Richtung zu studieren. Auch Sport- oder Fachlehrerin kam nicht in Frage, da es mir zu einseitig war. Ich liebe die Abwechslung und die Vielseitigkeit in meinem Job.

Mir gefällt es, wenn mich ein Thema selber packt und den Stoff, der hoffentlich nachhaltig ist, mit den Kindern miterleben darf.

7. Welches ist dein Ausgleich zur Arbeit?

Vor allem Sport und speziell mein regelmässiges Volleyballtrainieren, oder mit KollegInnen unterwegs sein und natürlich noch ab und zu Musik machen.



Stafetteninterview



8. Was ich schon lange einmal machen möchte...Was fällt dir da ein?

Ich träume von einer Rucksackreise durch Irland; mit der Fähre zu den Aran Islands fahren, mich an die hohe Klippe setzen und die Aussicht genießen.



9. Vielen Dank für das Gespräch! An wen gibst du den Stafettenstab weiter?

An Janet Borner

Christine Keller



**Unsere Inserenten
freuen sich sehr
über Ihre
Unterstützung!**



Lehrpersonen und Klassenzuteilung



Schuljahr 2018/19

Primarschule

1. Einschulungsklasse	Stalder Carmen
2. Einschulungsklasse	Cordier Marlise
1a. Klasse	Krebs Antea
1b. Klasse	Binder Isabel
2a. Klasse	Zimmerli Eve / Wermelinger Veronika
2b. Klasse	Keller Christine / Speeck Lisa
3a. Klasse	vakant / Hüppin Sibylle
3b. Klasse	Amedyaz Nora / Portmann Petra
3c. Klasse	Roth Marion / Albiez Gabriela
4a. Klasse	Bugmann Ursula / Hartmann Cornelia
4b. Klasse	Peterhans Franziska
5a. Klasse	Büchner Philipp
5b. Klasse	Küng Andrea
6a. Klasse	Monteleone Melania
6b. Klasse	Cocan Thomas

Kindergarten

Rägeboge	Peterhans Mirjam
Sunneblueme	Lutz Bettina
Löwezahn	Barbey Livia
Spatzenäscht	Gieringer Désirée / Meier Nicole
Tubehuus	Stebner Olivia

Fachlehrpersonen

Textiles Werken	Ruffieux Micheline / Isler Christine
Schulische Heilpädagoginnen	Alten Rochelle / Gamisch Natalja
Musikgrundschule	Bürgi Andrea / Mayer Monika
Englisch	Borner Janet
Französisch	Droux Laurence
Legasthenie / Logopädie	Schifferle-Spuhler Christina
Deutsch als Zweitsprache	Lehner Andrea / Rothlin Brigitta
Deutsch als Zweitsprache Kiga	Zinniker Susanne / Gsell Sonja
Aufgabenhilfe	Trost Gabi / Maeder Annette / Baumann Andrea

Musiklehrpersonen Musikschule Rohrdorferberg

Leiter der Musikschule	Zöller Dietrich
Blockflöte	Makhdoomi Isaac / Marley Lucia
	Wiederkehr Bernadette
Cello	Mohr Christof
Gitarre	Jossi Marianne / Goepfert Coleman
E-Gitarre / E-Bass	Kohli Elias
Klarinette/Saxophon	Schenker Mario
Klavier	Daeniker Marianne / Fischer Andreas / Zeitz Irena
Klavier / Keyboard	Kafadaroglu Cüneyt
Keyboard	Hiller Jarmila
Querflöte	Gremlich Martin / Meier Kurt
Schlagzeug	Oberholzer Sandro / Keller Christoph
Trompete	Bauer Matthias / Joho Marc
Violine	Velian Alin

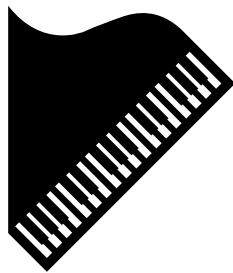
Badespass pur – natürlich bio



Naturpools und Schwimmteiche verbinden die Vorzüge herkömmlicher Pools mit einer natürlichen Wasserreinigung und schaffen Raum für den grossen Badespass. Einzigartiges vom Profi.

Zebra AG, Planung & Design, Garten & Pool, Römerweg 7, 5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 496 07 07, www.zebrapool.ch

PIANO



MEISTER

Tradition & Erfahrung Seit über 40 Jahren

piano meister - die meister(lichen)

Verkauf, Miete, Stimmungen,
Reparaturservice durch
gelernte Klavierbauer

Piano Meister

Flügel- und Klavierfachgeschäft

Rosengartenstr. 2, 5430 Wettingen

Phon 056 426 25 21, Fax 056 493 14 84

info@piano-meister.ch, www.piano-meister.ch